

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Thomas Fuchs/Janosch Weyermann/Erich Hess): Augenzentrum und Augenklinik am Casinoplatz ohne legale Parkmöglichkeit?

Rund um den Casinoplatz werden insgesamt zwei Augenzentren sowie eine Augenklinik betrieben. Zahlreiche Patienten sind darauf angewiesen, dass man sie mit dem Auto zu den jeweiligen Terminen hinführt, sie hinein begleitet und danach auch wieder abholt.

Nach der Aufhebung von nahezu allen Parkplätzen rund um den Casinoplatz, wird die Suche nach einer Kurzparkmöglichkeit zunehmend zu einem Hürdenlauf. Das ideal gelegene und nahe Casino-Parkhaus verfügt aufgrund der Sturheit der Berner Denkmalpflege leider bis heute über keinen direkten Lift bis ins Erdgeschoss.

Dies führt nun zur Situation, dass Fahrdienste (Rotkreuz-Fahrdienst etc.), welche nur kurzzeitig entlang des Casinoplatzes parkieren, um einen Patienten bei einem der Augenspezialisten abzuholen oder zu bringen, oft bereits nach wenigen Minuten eine Parkbusse erhalten.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Gemeinderat um Beantwortung der untenstehenden Fragen:

1. Ist dem Gemeinderat diese Problematik bekannt? Wenn ja, wie gedenkt er die Situation zu verbessern?
2. Ist der Gemeinderat bereit, im Bereich des Casinoplatzes zwei Kurzzeitparkplätze für Patienten der Augenspezialisten zu schaffen? Wenn nein, warum nicht?
3. Plant der Gemeinderat andere Möglichkeiten in diesem Bereich und ist er bereit, mit der Denkmalpflege den Dialog zu suchen, um vielleicht doch noch einen Lift bis ins Erdgeschoss realisieren zu können?

Bern, 03. Mai 2021

Erstunterzeichnende: Thomas Fuchs, Janosch Weyermann, Erich Hess

Mitunterzeichnende: Ueli Jaisli, Alexander Feuz, Thomas Glauser

Antwort des Gemeinderats

Entgegen der Ansicht der Anfragesteller ist das Casino Parking seit 2013 mit einem Lift erschlossen: Dieser ist vom Strassenniveau (Casinoplatz) aus zugänglich und erschliesst alle Geschosse der Tiefgarage behindertengerecht. Er wurde im engen Einvernehmen mit der Denkmalpflege geplant und ausgeführt.

Vor diesem Hintergrund beantwortet der Gemeinderat die gestellten Fragen wie folgt:

Zu Frage 1:

Die im Vorstoss geschilderte Problematik besteht nicht.

Zu Frage 2:

Nein.

Zu Frage 3:

Nein.

Bern, 19. Mai 2021

Der Gemeinderat